

Herr Brande konnte keine Kiesel Erde darin entdecken; und bemerkt, daß Anker und andere Artikel von Schmiedeeisen, welche ähnlichen Bedingungen unterworfen werden, nur oberflächlich oxydirt werden und keine anderen besondern Erscheinungen darbieten.

Nahe bei der Stadt Newhaven in Amerika wurde eine Kanonenkugel in einem Grunde, der beständig von Seewasser feucht war, entdeckt, von welcher man sich unterrichtete, daß sie daselbst etwa zweiundvierzig Jahre ungestört gelegen hatte; der Durchmesser der Kugel betrug 3,87 Zoll, und mit einer gewöhnlichen Säge machte man leicht einen Schnitt durch eine Lage einer reißbleiartigen Materie, welche auf dem Orte des Einschnittes einen halben Zoll dick war; aber die Dicke war an verschiedenen Stellen verschieden. Das mit derselben Leichtigkeit abgeschchnittene Stück gab denselben Strich auf Papier, und hatte in jeder Rücksicht die Eigenschaften des gemeinen Reißbleies.

Eine andere Kanonenkugel hatte eine ähnliche Veränderung erlitten, welche man im Brack eines Schiffes, das manches Jahr unter dem Wasser versenkt gewesen zu seyn schien, fand; die Kugel war mit Aустern bedeckt, welche fest anhängen, und die äußere Seite war in Reißblei umgewandelt. Aber eine alte Kanone fand man wohl mit Aустern bedeckt, aber zeigte bei Entfernung seiner Umhüllung kein Merkmal einer solchen Veränderung *).

Die Leser, welche diesen interessanten Gegenstand weiter zu verfolgen wünschen, können einen Artikel nachsehen „über die mechanische Structur des Eisens durch Auflösung nachgewiesen“ u. s. w. von Daniell **), welcher einige Versuche in der Absicht anstellte, die Natur der Substanz, welche dem Reißblei ähnelt, und welche man auf der Oberfläche des Gusseisens bemerkt, wenn dasselbe der Einwirkung einer Säure ausgesetzt war, zu ergründen.

Daniell fand daß die Structur des Eisens, wie es durch Auflösung nachgewiesen werden kann, in verschiedenen Eisenarten sehr verschieden sei; und daß es eine dreimal so lange Zeit erfordert, um eine gegebene Menge einer Säure zu sättigen, wenn man dieselbe auf weißes Gusseisen wirken ließ, als wenn es auf das graue Gusseisen geschehe.

*) Phillip's Annals of Philosophy Vol. IV. p. 77. 1822.

**) Quaterly Journal of Science Vol. II. p. 278.